

Curricula von Camilla Dell'Agnola und Valentina Turrini

Camilla Dell'Agnola

SchauspielerIn, SängerIn und MusikerIn



Camilla absolvierte ein Viola-Studium am Konservatorium «G. Verdi» von Mailand. Darauf folgte eine Ausbildung in «Contact Improvisation» und zeit-genössischem Tanz bei Ariella Vidach.

Von 2002 bis 2010 studierte sie poly-phenen Gesang der traditionellen italienischen und osteuropäischen Musik bei der Kinderbuchautorin und Gründerin von «O Thiasos TeatroNatura» Francesca Ferri.

Seit 2001 ist sie in Rom als SchauspielerIn und SängerIn bei der Theatergruppe «O Thiasos TeatroNatura» tätig. Mit dieser Gruppe realisiert sie vorwiegend draussen in der Natur und in archäologischen Stätten Projekte und Performances und widmete sich intensiv dem musikalischen Erzähltheater (v.a. mit Kindern an Schulen).

Seit 2007 leitet sie regelmässig Trainings für SchauspielerInnen und bietet Stimmen-Workshops an. Durch ihr Wirken hat sie die Kunst des Geschichtenerzählens mit Sista Bramini, der Gründerin und Leiterin von O Thiasos, laufend weiterentwickelt und packende Musikstücke für diverse O Thiasos-Aufführungen komponiert.

Camilla leitete schon mehrere Forschungsprojekte. Mit dem Grotowski-Institut Warschau hat sie in einem internationalen Projekt «The Song of Songs» unter der Leitung von Maistenia Pisni und einer ukrainischen Theatergruppe interdisziplinäre Forschung zwischen Stimme und Theater betrieben. Sie erforschte das osteuropäische Liedgut aus der Ukraine mit Natalka Polovinka (Kompanie Maistenia Pisni) und die bulgarische Liedertradition mit Dessislava Stefanova (London Bulgarian Choir). Sie besuchte einen Residenz-Workshop zur Einführung des Vibrationsgesangs der rituellen Tradition Haitis unter der Leitung von Maud Robart.

Seit 2009 gehört sie zum «41st Parallel Female Orchestra». Mit diesem hat sie das Album «Viaggio orizzontale» aufgenommen. Sie war Mitglied des Vokal-Trios Francesca Ferri, mit dem sie mehrere Konzertaufführungen hatte und die CD «In questo mondo» für ein Tanztheater aufgenommen hat.

Seit 2009 leitet sie Workshops zum Thema Gesang und Rhythmik (Horum Theater, O Thiasos - Rom), die den Körper und die Präsenz des Chors und des Solisten stark in den Vordergrund stellen.

Seit 2017 ist sie zertifizierte Lehrerin der «Linklater Methode©». Sie hat ihr Masterstudium mit einer Arbeit zum Thema «Ausdrucksdynamik an der Stimme: die Linklater-Methode» an der Universität von Rom (Fakultät für Geisteswissenschaften und Philosophie) abgeschlossen. Während ihrer Ausbildung wurde sie von den Linklater –Tutoren Alessandro Fabrizi, Margarete Assmuth und Valentino Villa unterrichtet. Weiter erhielt sie Unterricht bei Marco Angelilli (Feldenkrais), Gloria Desideri (BMC), Paolo Frigoli (Alexander), Merry Conway (Bewegung), Giorgio Rossi (Improvisation), Raffaella Misiti (Klavier), Paolo Carignani (Elemente der Psychologie, Analyse) und Guido di Palma (Geschichte der Theatermethodik).

Sie partizipiert mit Valentina Turrini die Gesangs- und Performance-Kunst in der Natur und vertieft diese in diversen Forschungsprojekten und Konzertperformances.

In den Jahren 2014-2016 kreiert sie als Ergebnis einer Künstlerresidenz Pianpiccolo Selvatico, Levice (IT) mit Valentina Turrini die zwei Konzertperformances «E lu me amu» und «Passi Cantati».

Im Jahr 2016 nimmt sie mit Valentina Turrini an der 4. Ausgabe des Klangfestivals Naturstimmen im Toggenburg (CH) unter der Leitung von Nadja Raas mit einem Konzert und einer ortsspezifischen Performance von Florian Wäspe teil. Das Duo steuerte zusätzlich das Lied «Lamento con organum» für die Festival-CD bei.

Weitere Informationen (italienisch):

<http://www.thiasos.it/wp/chi-siamo/il-thiasos/camilla-dellagnola-2/camilla-dellagnola/>

Valentina Turrini

Schauspielerin und Sängerin



Nach dem Abschluss in Literatur und Philosophie an der Universität Bologna schrieb Valentina ihre Dissertation zur Anthropologie des Theaters über zeitgenössische Formen von Ritualen im sibirischen Schamanismus mit einer Feldforschung in der Republik Tuwa (Russland).

Sie erforschte das osteuropäische Liedgut aus der Ukraine mit Natalka Polovinka (Kompanie Maisternia Pisni) und die bulgarische Liedtradition mit Dessislava Stefanova (Swiss Bulgarian Choir). Sie war Mitglied des Vokal-Trios Francesca Ferri, mit dem sie mehrere Konzertaufführungen hatte und die CD «In questo mondo» für ein Tanztheater aufgenommen hat.

2005 gründete sie mit Carla Taglietti die Theatergruppe «Le Strologhe», deren Repertoire für Kindertheater und Werkgruppen sich hauptsächlich auf Erzählungen, Musik und Lieder aus verschiedenen Traditionen konzentriert, die mit den Techniken des Puppenspiels, des Geschichtenerzählens und des Schauspiels inszeniert werden.

Nach dem Treffen mit mehreren MeisternInnen der Stimmenkunst, darunter Domenico Castaldo, Maud Robart, André Casaca und Tran Quang Hai, setzte sie ihren künstlerischen Weg mit der Kompanie «O Thiasos TeatroNatura» fort. 2007 trat sie der Gruppe bei. Seither arbeitet sie als Schauspielerin und Sängerin in verschiedenen Produktionen und Projekten mit. Mit Sista Bramini (Erzählerin, Schauspielerin, Regisseurin und Gründerin der Gruppe «O Thiasos TeatroNatura») vertiefte sie die Studie der theatralischen Erzählung.

Von 2007 bis 2010 studierte sie polyphonen Gesang der traditionellen italienischen und osteuropäischen Musik bei der Kinderbuchautorin und Gründerin von «O Thiasos» Francesca Ferri.

Seit 2010 bietet sie mit Carla Marulo Workshops über die Annäherung an den Gebrauch der Stimme und den Rhythmus durch traditionelles Singen («SEMI») an. Sie bieten mit diesen Workshops einen Raum des Ausdrucks, der Bewegung und der Begegnung.

Seit 2014 studiert sie den Kurs «Psychophysik des Sängers und Musikers» (Lichtenberg® Institut für angewandte Stimmenphysiologie) von Mariagrazia Dalpasso am Konservatorium von A. Frescobaldi in Ferrara (IT).

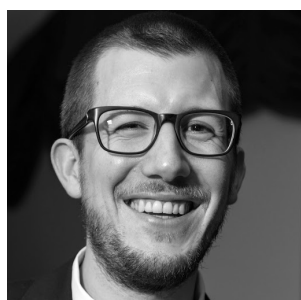
Sie parktiziert mit Camilla Dell'Agnola die Gesangs- und Performance-Kunst in der Natur und vertieft diese in diversen Forschungsprojekten und Konzertperformances.

In den Jahren 2014-2016 kreiert sie als Ergebnis einer Künstlerresidenz in der Natur des Pianpiccolo Selvatico, Levice (CN) in Italien mit Camilla Dell'Agnola zwei Konzertperformances «E lu me amu» und «Passi Cantati».

Im Jahr 2016 nimmt sie mit Valentina Turrini an der 4. Ausgabe des Klangfestivals Naturstimmen im Toggenburg (CH) unter der Leitung von Nadja Raas mit einem Konzert und einer ortsspezifischen Performance von Florian Wäspe teil. Das Duo steuerte zusätzlich das Lied «Lamento con organum» für die Festival-CD bei.

Weitere Informationen in italienischer Sprache:

<http://www.thiasos.it/wp/chi-siamo/il-thiasos/valentina-turrini-2/valentina-turrini/>



Management (Schweiz)

Studio Wäspe

Inh. Florian Wäspe
Lorrainestr. 18, 3013 Bern

flo@studio-waespe.ch

Tel. 0041 76 418 77 49